

CCV[®]

CCV Fly

Erste Schritte



Deutsch 

Einführung

Klein, extrem flach und mit den Kommunikationsarten WiFi und Bluetooth ausgestattet, ist das CCV Fly eine der flexibelsten und gleichzeitig kostengünstigsten Varianten mobilen Bezahls. Das CCV Fly kann an jede bestehende Kasseninfrastruktur via ZVT oder O.P.I. angeschlossen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob als Eingabegerät eine Kasse, ein Tablet-PC oder Smartphone benutzt wird.



Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitshinweise	4
2.	Declaration of Conformity	8
3.	Inbetriebnahme	10
4.	Bedienung	17
5.	Softkeys	21
6.	Menü aufrufen	24
7.	Technische Daten	26

1. Sicherheitshinweise

Stromversorgung

- Vergewissern Sie sich, dass Sie zuerst das Netzteil des Terminals in die Steckdose stecken und erst dann das Netzteil mit dem Terminal verbinden. Das Netzteil ist mit einer Eingangsleistung von 100 - 240V AC 50/60 Hz spezifiziert. Die Ausgangsleistung beträgt 9V DC, 2,5A.
- Benutzen Sie das Netzteil nicht in feuchten Umgebungen. Berühren Sie das Netzteil niemals, wenn Ihre Hände oder Füße nass sind.
- Stellen Sie eine ausreichende Belüftung um das Netzteil sicher. Benutzen Sie das Netzteil nicht an Orten mit eingeschränkter Luftzirkulation.
- Schließen Sie das Netzteil nur an einer ordnungsgemäßen Stromversorgung an. Benutzen Sie das Netzteil nicht, wenn das Kabel beschädigt ist.
- Versuchen Sie nicht das Netzteil zu reparieren. Tauschen Sie das Netzteil bei Beschädigungen oder eingedrungener Feuchtigkeit.

Akku

- Erstanwendung: Der Akku muss vor Inbetriebnahme mindestens sechs Stunden geladen werden. Dies dient zur Kalibrierung der Akkukapazität. Die Nichtbeachtung kann zu Störungen (z. B. Verringerung der maximalen Akkulaufzeit) führen.
- Sollte sich im Betrieb eine kontinuierliche Verringerung der Terminallaufzeit einstellen, so ist eine Akku-Kalibrierung durchzuführen. Beim Gerät VX680 erfolgt diese über den Menüpunkt „Akkupflege“ (Menü/Manager-PIN/Verwaltung/System/Energieverwaltung). Bei den Geräten CCV Go, CCV Fly, CCV Mobile Premium und CCV Base Next erfolgt diese über den Betrieb bis zur vollständigen Entladung mit nachfolgender vollen Aufladung des Akkus.

- Das Terminal nie bis zur Selbstabschaltungsgrenze betreiben und entladene Akkus umgehend laden.
- Die Lagerung entladener Akkus (innerhalb oder außerhalb des Gerätes) ist zu vermeiden.
- Beschädigte Akkus sind sofort auszutauschen und der umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. Nicht in den Hausmüll werfen oder kurzschließen. Achtung! Bei falscher Handhabung besteht Explosions und Brandgefahr!
- Das Terminal und der Akku sind am Ende der Lebensdauer der umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Trennen von der Stromversorgung

- Das Trennen von der Stromversorgung während einer Transaktion kann zum Verlust von Transaktionsdaten und damit zum Ausfall von Zahlungen führen. Entfernen Sie niemals die Stromversorgung vom Terminal, wenn dieses gerade eine Zahlung oder andere Vorgänge ausführt („Bitte warten“). Falls diese Meldung länger angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Betrieb

- **ACHTUNG:** Wegen des Risikos eines Stromschlages oder der Beschädigung des Terminals das Gerät nicht in der Nähe von Wasser (z. B. Badewanne, Waschbecken, Spüle, Waschmaschine, nasser Boden oder Schwimmbad) benutzen. Vermeiden Sie die Nutzung neben elektrischen Anlagen und Anlagen, die hohe Stromschwankungen verursachen oder eine hohe elektrische Strahlung abgeben (z. B. Klimaanlage, Neonröhren, hochfrequente oder magnetische Sicherheitsgeräte, elektrische Motoren).
- Setzen Sie das Gerät nicht Temperaturen von über 50°C aus, wie sie hinter Glas bei direkter Sonneneinstrahlung oder neben Wärmequellen wie Öfen oder Motoren entstehen können und keinen Temperaturen unter 0°C.

- Das Terminal enthält empfindliche elektronische Komponenten. Vermeiden Sie aus diesem Grund Stürze und starke Erschütterungen.
- Halten Sie ausreichenden Abstand zu anderen elektrischen Geräten wie z. B. Entwerter für Sicherheitsetiketten (min. 50 cm) ein, da diese zu Funktionsstörungen führen können.
- Das Gerät niemals in Wasser tauchen, offenes Feuer werfen oder hoher Feuchtigkeit aussetzen. Das Gerät bitte nur mit einem leicht feuchten Tuch abwischen. Keine Reinigungsmittel verwenden.
- Für Schäden, die aus der Nutzung von nicht freigegebenen Fremdprodukten (z. B. nicht geeignete Ladeadapter, Netzteile, Akkus, Kabel...) entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Transaktionen

- Das Terminal ist ausschließlich für bargeldlose Zahlungen mit gültigen Debit-/Kredit- und Kundenkarten (Magnetstreifen / Chip / kontaktlos) konstruiert und darf nur für diese Karten verwendet werden. Die Akzeptanz der Karten ist abhängig von Ihrem Vertrag mit dem Acquirer/Netzbetrieb.
- Werksrückstellung: Bitte beachten Sie, dass das Setzen der Werkseinstellungen in Ihrem Terminal alle im Terminal befindlichen Zahlungen löscht. Bitte führen Sie vor der Rückstellung des Systems zwingend einen Kassenschnitt durch.



Reparaturen

- Versuchen Sie unter keinen Umständen das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller selbst durchgeführt werden. Die Nichteinhaltung führt zu jeglichem Verlust von Gewährleistungsansprüchen.
- Versuchen Sie niemals das Terminal zu öffnen. Bei unbefugtem Öffnen werden alle sicherheitsrelevant Daten gelöscht und das Gerät außer Funktion gesetzt.
- Das Entfernen oder Beschädigen von auf dem Gerät aufgebrachten Typenschildern, Siegeln oder Seriennummer-Aufklebern führt zum Erlöschen von jeglichen Gewährleistungsansprüchen.

Wartung

- Nach jedem Software-Update oder sonstigen Änderungen am Terminal ist immer der gesamte Zahlungsweg inkl. Tagesabschluss mit allen Zahlungsarten zu testen und die korrekte Gutschrift auf dem Händlerkonto zu kontrollieren.
- Informieren Sie sich regelmäßig über verfügbare Updates oder Produkterweiterungen (Hotline Ihres Netzbetreibers).
- Eine regelmäßige Reinigung der Kartenleser beugt vorzeitigem Verschleiß und Lesefehlern vor. Daher sind folgende Reinigungsintervalle einzuhalten. Dies ist abhängig von der Benutzerhäufigkeit und den Umgebungsbedingungen.
 - Benutzerhäufigkeit des Lesers bis 5 mal täglich
→ Reinigung pro Quartal
 - Benutzungshäufigkeit des Lesers mehr als 5 mal täglich
→ Reinigung monatlich



Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise oder falscher Bedienung wird keine Haftung für eventuell auftretende Schäden übernommen.

2. Declaration Of Conformity

CE Declaration of Conformity

Hiermit erklärt die CCV GmbH, dass der Funkanlagentyp CCV Fly und dessen Netzteil der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Die vollständigen Texte der EU-Konformitätserklärungen sind unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://www.ccv.eu/de/download-bar/>

CE Declaration of Conformity

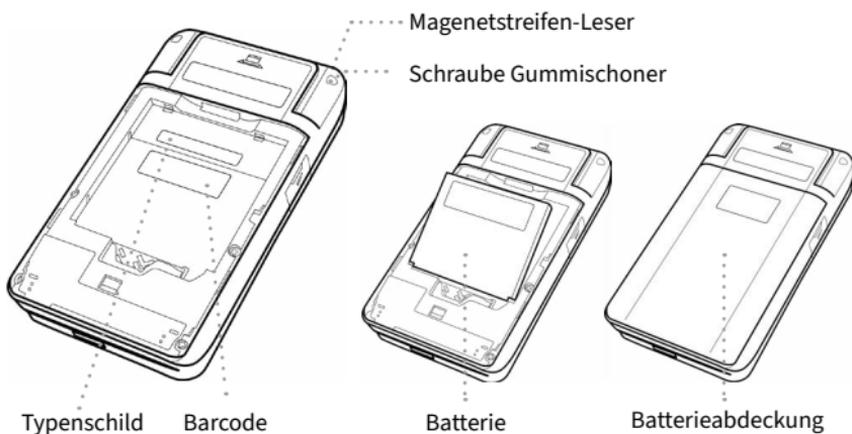
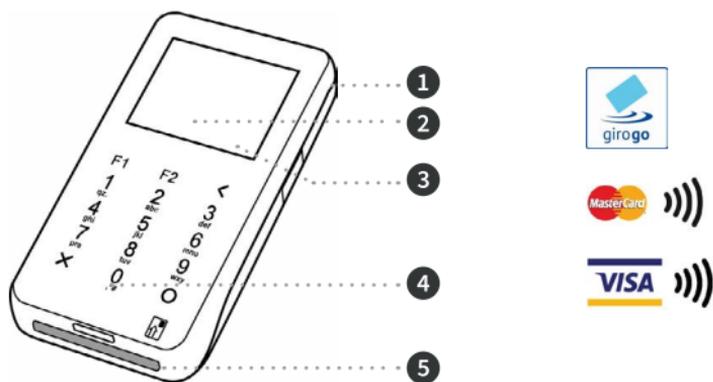
Hereby declares CCV Germany GmbH the accordance of the radio equipment CCV Fly and its power supply to the directive 2014/53/EU.

The complete texts of the EU declarations of conformity are available on following internet address:

<https://www.ccv.eu/de/download-bar/>

Produktbeschreibung

- 1 Magnetstreifen-Leser
- 2 Kontaktlos-Leser (hinter dem Display)
- 3 LCD-Display
- 4 Kapazitive Tastatur
- 5 Chipkarten Leser

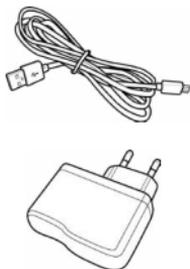


3. Inbetriebnahme

1. Inhalt



Terminal CCV Fly



Akku
(Li-ion 1300 mAh, 3,7 V)
Netzteil (Micro-USB,
Output: 5V DC, 2,5 A)



Dokumentation
„Erste Schritte“

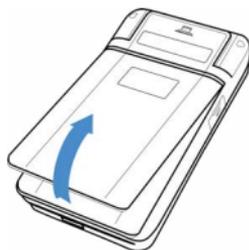
2. Akku einlegen



Den Akku bitte zuerst
an der Kontaktseite
einlegen.



Danach die
Batterieabdeckung auf
das Terminal schieben bis
diese hörbar einrastet.

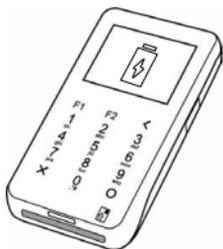


Zum Entnehmen die
Batterieabdeckung
vom Terminal
schieben



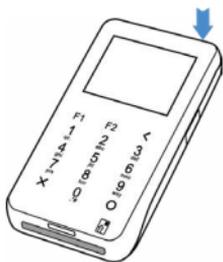
und den Akku an der Oberseite zuerst entnehmen.

3. Akku vollständig laden



mindestens 6 Stunden

4. Terminal einschalten



Zum Einschalten des Gerätes bitte die Taste an der Oberseite des Terminals 4 Sekunden lang gedrückt halten.

5. Inbetriebnahme



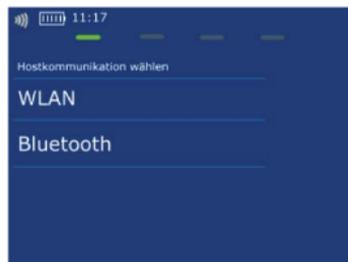
6. Sprachenwahl und Terminal-ID eingeben



7. PU-Anwahlsatz wählen



8. Kommunikation wählen



9. Initialisierung

1



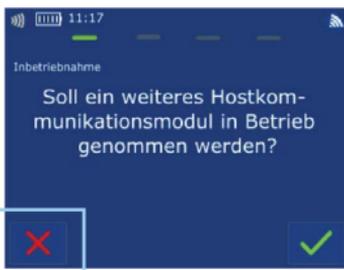
2



3



4



5



10. Grundzustand

1



2



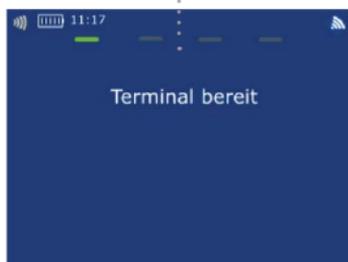
3



4



4



11. Initialisierung

Das Terminal startet am Ende der Inbetriebnahme automatisch eine Initialisierung, eine erweiterte Diagnose und eine EMV-Konfigurationsdiagnose.

Bitte kontrollieren Sie die Belege. Sie erkennen die erfolgreiche Abarbeitung am Text „Erfolgreich durchgeführt“. Das Terminal befindet sich danach im Grundzustand und kann verwendet werden.

Im Bedarfsfall können diese Aktionen manuell über die Softkey-Funktionen wiederholt werden.

TESTVERSION	
CCV Systemtest	
Initialisierung	
09.03.2022	09:57
Terminal-ID	
** Erfolgreich durchgeführt**	
TESTVERSION	
CCV Systemtest	
Diagnose	
09.03.2022	09:57
Terminal-ID	60000384
TA-Nr	095717
Max: Offlinezähler	40
** Erfolgreich durchgeführt**	

TESTVERSION	
CCV Systemtest	
EMV Konfigurationsdiagnose	
09.03.2022	09:57
Terminal-ID	
TA-Nr	095719
Terminal	

Terminaltyp	22
Terminalfähigkeiten	E0F8C8
Erw. Terminalfähigk.	7000F0F001

12. Grundzustand

Statusleiste (Kontaktlos-Anzeige, Uhrzeit, Kommunikations-Status)

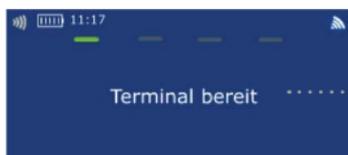


Betragseingabe

(Beispiel: Eingabe 5000 für 50,00 €)

Softkey

Funktionen



Kassenmodus

Grundzustand

„Terminal bereit“

TESTVERSION		
CCV Systemtest		
Auto. Tagesabschluss		
09.03.2022		09:57
Terminal-ID		
TA-Nr		095717
Beleg Nr	von: 0073	bis: 0073
Summen EUR		
Z-system	Anzahl	Betrag

Mastercard Online		
Kauf	0001	0.05
Summer	00001	0.05

Mastercard Online	001	0.05
Gebucht		



Tagesabschluss

4. Bedienung

Tagesabschluss

1. Funktion Tagesabschluss



2. Beleg kontrollieren („gebucht“)



Zahlung

1. Betrag eingeben



2. Karte einlesen (Chip-, Magnetstreifen- oder Kontaktloskarte)



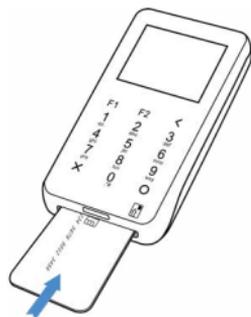
3. PIN-Eingabe (opt.)
und Bestätigung



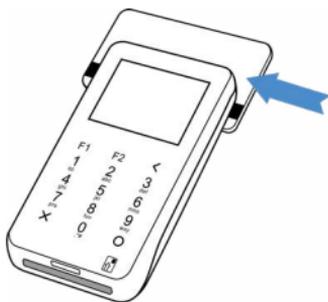
4. Beleg kontrollieren



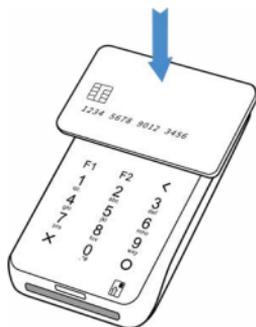
Kartenleser



Chip-Karte stecken
(Chip nach oben)



Magnetstreifen-Karte
Züüg durchziehen
(Magnetstreifen links unten)



Kontaktlose Karte
Karte an Druckerklappe halten.
Abstand kleiner als 4 cm.
Bitte die Statusanzeige beachten (4 grüne LEDs mit einem kurzen Signalton)
1 LED → bereit

4 LEDs → Zahlung erfolgreich


Storno

1. Funktion Tagesabschluss



2. Transaktionsnummer eingeben



3. Karte einlesen (Chip-, Magnetstreifen- oder Kontaktloskarte)



4. PIN-Eingabe (opt.) und Bestätigung



Zahlungsverfahren (optional)



Wahl des Zahlungsverfahrens durch den Kunden:

„Karte bitte“ Bildschirm →
Anwendungsauswahl aktivieren
(select-Button oder gelbe CORR-Taste)
→ Karte einlesen → Verfahren wählen

Wahl des Zahlungsverfahrens durch den Händler:

Grundzustand → Betragseingabe
→ Symbol zur Verfahrenswahl

Umsatzinformationen

Funktion Status-Kassenschnitt



oder Umsatzinfo über Menü



+

Menü

→

Menü-PIN

Informationen/Zahlungsspeicher
→ Umsatzjournal, letzter Abschluss
oder Zwischensumme

Initialisierung/Diagnose

1. Funktion Initialisierung
bzw. Diagnose



/



2. Beleg kontrollieren

5. Softkeys

	Favoriten-Aufruf (Anzeige der möglichen Softkey-Funktionen)		GeldKarte (Start einer Transaktion mit GeldKarte)
	Belegwiederholung (druckt Händler- und Kundenbeleg nochmals aus)		Gesamtumsatz (Info aller Umsätze, wie Kassenschnitt, jedoch nicht buchend)
	Umschaltung Kommunikation (z.B. WLAN/GPRS/3G)		Gutscheinkarte (Transaktion mit Gutscheinkarte)
	Umschaltung Kommunikation (z.B. WLAN/GPRS/3G)		Gutschrift (Start einer Gutschriftstransaktion)
	Cashback (Zahlung mit höherem Betrag für Barauszahlung)		Inbetriebnahme (Start Inbetriebnahme mit Terminal-ID und PU-Eingabe)
	CUP (Transaktion mit China Union Pay Karte)		Initialisierung (Anmeldung am Netzbetrieb + autom. erweiterter Diagnose)
	Diagnose (Kartenfreischaltung, Limit- und Belegkopfübernahme)		Entsperrn (erforderliche Entsperraktion starten, z.B. Diagnose)
	EMV-Konfigurationsdiagnose (Übernahme der EMV-Konfigurationsdaten)		Kontowahl (Ziel-Konto wählen)

	Menü-Aufruf (Passworteingabe Kassierer, Manager oder Techniker)	 SYS	System-Informationen (zeigt bzw. druckt wichtige System-Informationen)
	Anwendungsauswahl (Wahl des Zahlungsverfahrens)	TAX FREE	Tax Free (Start einer Tax Free Transaktion)
	Softkey-Reihenfolge ändern		Telefonische Autorisierung (bei abgelehnter Zahlung telef. Autorisieren)
	Kassenschnitt (Einreichung Offline-Umsätze, Abschluss der Transaktion)		Trinkgeld (Start einer nachgelagerten, separaten TIP-Zahlung)
	Konfigurations-Diagnose (z.B. Abholung eines TKM-Kommandos)		Umsatzjournal (Auswahl aller Transaktionen mit Möglichkeit zum Druck)
	Nachzahlung (Start einer Nachzahlung)	TKS	Wartungsruf (TKS) (Anruf des Wartungsrechners, Hintergrund-Update)
	Prepaid (Aufladung Prepaid-SIM-Karte für Mobiltelefon)		Zwischensumme (Info Umsätze seit letztem Kassenschn. bzw. letzter Zwischensumme)
	Reservierung (Betrag wird auf Kundenkonto reserviert)		Manuelle Kartendateneingabe
	Storno (Zahlung stornieren, nur vor Kassenschnitt möglich)		



Bitte beachten Sie, dass die Softkey Belegung vom Netzbetreiber definiert wird. Bestimmte Funktionen müssen vor Nutzung freigeschaltet werden.



6. Menü aufrufen

- 1  2 Menu 3 Menu-PIN Beispiel: 000000

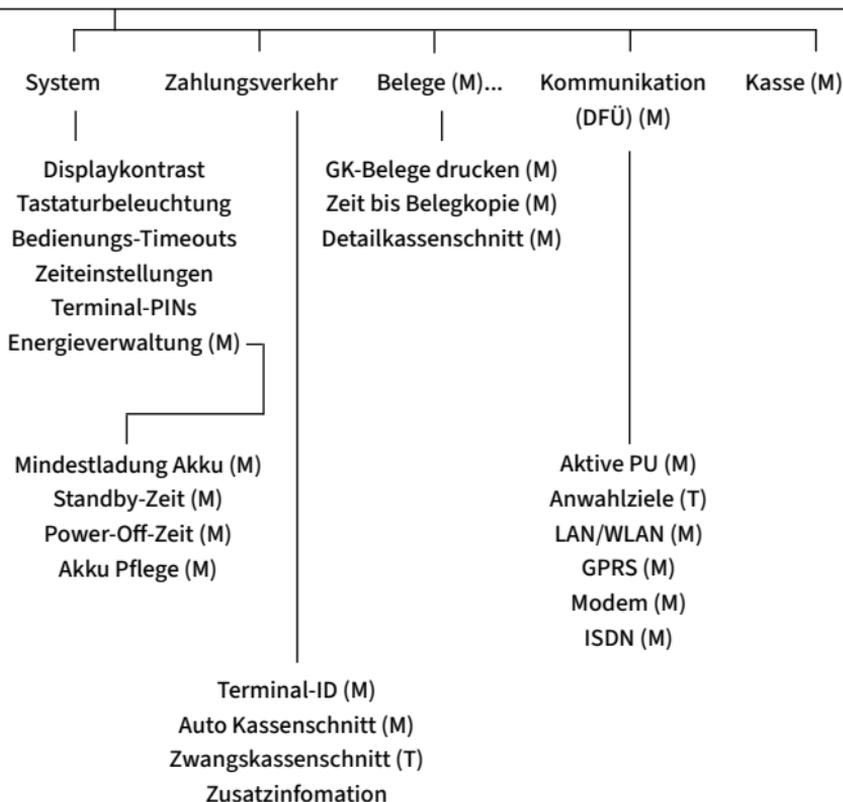
Tagesabschluss



Verwaltung

Menü drucken

Apps



7. Technische Daten

Prozessor/Speicher

400MHz ARM 11, 128MB Flash, 64MB SDRAM

Tastatur

15 kapazitive Tasten (10 numerische und 5 Funktionstasten)

Display

2,4“, 240 x 320 Pixel Farbdisplay (QVGA)

Kommunikation/Schnittstellen

WiFi (IEEE 802.11 b/g) + Bluetooth, 1 x mini-USB, 1 x RS232

Externes Netzteil

Eingang: 100-240 VAC, 50/60 Hz (0,2 A max.), Ausgang: 5VDC/2,5 A

Akku

Li-ion Akku 1300 mAh 3.7V

Kartenleser

- 3 Spur Magnetstreifenleser nach ISO7813, bidirektional
- Chipkartenleser nach ISO7816, EMV4.2 L1 & L2
- Kontaktlos-Leser nach ISO 14443 A/B, MIFARE, FeliCa, NFC für Mastercard Kontaktlos, Visa Kontaktlos, girogo, girocard kontaktlos, American Express.

Dimensionen (L x B x H)

121 x 72 x 22,5 mm, Gewicht 165 g inkl. Akku

Umweltbedingungen

Betriebstemperatur: 0°C bis 50°C, Aufbewahrungstemperatur: -20°C bis 70°C,
10%...93% Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Zulassungen

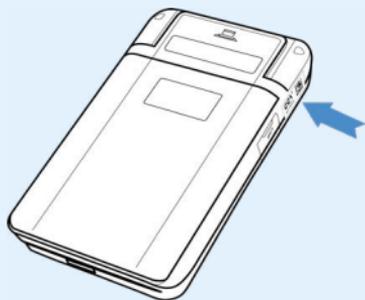
PCI-PTS 4.x, EMV, DK TA 7.1, RoHS

Sicherheitsiegel

An der Seite Ihres Terminals befindet sich ein Siegelaufkleber, der sicherstellen soll, dass das Gerät unversehrt ist und nicht geöffnet wurde.

Prüfen Sie dieses Siegel bitte regelmäßig auf Beschädigungen. Bei dem Siegel handelt es sich um ein Hologramm, das aus verschiedenen Blickwinkeln die Farbe ändert.

- ! Sollte das Siegel gebrochen sein, kontaktieren Sie bitte unverzüglich Ihren Netzbetreiber!



Kontaktdaten

CCV GmbH

Gewerbering 1

84072 Au in der Hallertau

 +49 87 52 864 444

 hotline@ccv.eu

www.ccv.eu/de



CCV

www.ccv.eu

© CCV GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten. Abbildungen ähnlich.

Verwendete Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Produkte und Services von CCV sowie Handbücher und Anleitungen von CCV sind ausschließlich für den Gebrauch in der EU/EWR bestimmt.

Artikel-Nr. 02726-88

Version: 002

Januar 2023